

31. Jan. Verlag von **C. Haslinger** qm. Tobias in **Wien** ferner:

- Einzelnummern-No.
- 41044. Nagel, J., Wiener Localgesänge. No. 10. 10 N \mathcal{A}
 - 45. Opernfreund, der junge. Ausgewählte Melodien No. 56. Verdi, La Traviata für Violine und Pianoforte. 15 N \mathcal{A}
— do. für Flöte und Pianoforte. 15 N \mathcal{A}
 - 46. Pleininger, C., Antoinette-Quadrille für Pianoforte. 10 N \mathcal{A}
 - 47. Schubert, Fr., Lieder für Pianoforte übertragen. 5. Heft. No. 13. Die Forelle. 15 N \mathcal{A}
 - 48. Ziehrer, C. M., Op. 121. Wiener G'schichten. Walzer. 15 N \mathcal{A}
 - 49. — Op. 122. Polka-Ständchen franç. 7½ N \mathcal{A}
— Op. 123. u. 124. Zwei Polka für Orchester. 2 \mathcal{A}
 - 50. — Op. 123. G'hupst wie g'sprungen. Polka franç. 7½ N \mathcal{A}
 - 51. — Op. 124. Zwei Herzen — ein Schlag. Schnell-Polka. 7½ N \mathcal{A}
 - 52. — Op. 125. Welt und Gemüth. Polka-Mazurka. 7½ N \mathcal{A}
 - 53. — Op. 126. Lieblingsfarben. Walzer für Orchester. 2 \mathcal{A}
10 N \mathcal{A} ; für Pianoforte. 15 N \mathcal{A}
 - 54. — Op. 127. Flattersinn. Polka franç. 7½ N \mathcal{A}
 - 55. — Op. 128. Die beiden Nachtigallen. 7½ N \mathcal{A}
 - 56. — Op. 129. Lassalle-Marsch. 7½ N \mathcal{A}
 - 57. — Op. 121—128. Compositionen für Violine und Pianoforte. 8 \mathcal{A}
 - 58. — Op. 117. und 119. Küsse mich. Um die Wette. 2 Polka für Orchester. 2 \mathcal{A}
10. Februar. Verlag von **F. Hofmeister** in **Leipzig**.
- 59. Becker, G., Op. 10. Un quart d'heure au Piano. 3 Morceaux p. la jeunesse. 20 N \mathcal{A}
 - 60. — Op. 11. 3 Feuilletts détachés pour Piano. 12½ N \mathcal{A}

10. Februar. Verlag von **F. Hofmeister** in **Leipzig** ferner:

- Einzelnummern-No.
- 41061. Ciardi, C., Op. 59. Réminiscences de l'opéra: Don Juan. Fantaisie pour Flöte et Cornet à pistons avec Piano. 1 \mathcal{A}
 - 62. Göring, L., 6 Uebungen für die Bratsche. 20 N \mathcal{A}
 - 63. Kania, E., Op. 30. Scherzo pour Piano. 25 N \mathcal{A}
 - 64. — Op. 31. Etude de Concert pour Piano. 15 N \mathcal{A}
 - 65. — Op. 32. 2. Barcarolle pour Piano. 15 N \mathcal{A}
 - 66. — Op. 33. Andantino. Impromptu pour Piano. 15 N \mathcal{A}
 - 67. Liebich, J., Op. 18. Réminiscences des Huguenots, de Meyerbeer. 2 Récitations opératiques pour Piano. No. I. u. II. à 20 N \mathcal{A}
 - 68. — Op. 23. 2 Salonstücke für Pianoforte. No. 1. Morgengruss. 15 N \mathcal{A} . No. 2. Abendständchen. 7½ N \mathcal{A}
 - 69. — Op. 24. Shylie Bawn. Air écossais. Transcription brillante pour Piano. 12½ N \mathcal{A}
 - 70. — Op. 25. Fantasien über Themen beliebter Opern für Pianoforte zu 6 Händen. No. 1. Mozart, Don Juan. 20 N \mathcal{A} . No. 2. Meyerbeer, Hugenotten. 17½ N \mathcal{A} . No. 3. Weber, Oberon. 20 N \mathcal{A}
 - 71. Lysberg, Ch. B., Op. 107. La Chasse à 4 mains. 25 N \mathcal{A}
 - 72. — Op. 110. Polonaise brillante à 4 mains. 22½ N \mathcal{A}
 - 73. Mozart, W. A., Symphonien für Pianoforte zu 4 Händen. Violine und Violoncello bearbeitet von K. Burchard. No. 8. 2 \mathcal{A}
 - 74. Werner, A., Op. 6. 5 Feuilletts d'Album pour Piano. 17½ N \mathcal{A}
 - 75. — Op. 7. Impromptu-Etude pour Piano. 10 N \mathcal{A}
 - 76. — Op. 8. Pensée du Soir. Andante pour Piano. 10 N \mathcal{A}

Anzeigebblatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

[7261.] Landau, Pfalz, im Januar 1869.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mit meinem schon seit 4 Jahren am hiesigen Platze mit gutem Erfolge betriebenen Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft seit circa 2 Jahren eine

**Buch-, Kunst- und Musikalien-
Handlung**
unter der Firma:
Jacob Kastner

verbunden habe, wozu ich bisher meinen Bedarf indirect bezog.

Die günstigen Resultate, die ich in Folge meiner Thätigkeit auch für diesen Geschäftszweig während dieser Zeit gewonnen, berechtigen mich zu der Hoffnung auf ein ferneres Gedeihen desselben und machen es mir wünschenswerth, mit dem Gesamtbuchhandel in directe Verbindung zu treten.

Ich wende mich daher mit der höflichen Bitte an die geehrten Herren Verleger, mir geneigtest ein Conto eröffnen zu wollen, und meine Firma auf die Auslieferungsliste setzen zu lassen, werde jedoch da, wo günstigere Bedingungen eintreten, meinen Bedarf nur gegen baar beziehen. Das mir gütigst geschenkte Vertrauen werde ich durch stets prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten in jeder Weise zu würdigen wissen.

Circulare, Wahlzettel, Placate und Verlagskataloge bitte ich mir baldigst zugehen

zu lassen, wonach ich meinen Bedarf wählen werde.

Meine Commission hat Herr Julius Werner in Leipzig und Herr Rud. Roth in Stuttgart die Güte gehabt zu übernehmen und werden dieselben Baartitel sowie bei Creditverweigerung Festverlangtes stets einlösen.

Indem ich mein Geschäft Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

J. Kastner.

Ein eigenhändig unterschriebenes Expl. dieses Circulars ist dem Archiv des Börsenvereins übergeben.

[7262.] Dortmund, im Februar 1869.
P. P.

Die Stütze meines Geschäftes, mein geliebter Sohn, wurde mir durch den Tod entrisen und mein hohes Alter mahnt jetzt dringend, mich zur Ruhe zu setzen.

Ich habe daher meine

**Buch- und Musikalien-Handlung
nebst Leihbibliothek**

an Herrn Otto Uhlig aus Halle a/S.

übertragen und sage beim Scheiden aus meinem fünfzigjährigen Geschäftsleben den geehrten Herren Collegen für das mir stets bewiesene Vertrauen den herzlichsten Dank.

Zugleich bitte ich recht sehr, dieses Vertrauen auf meinen Nachfolger zu übertragen, dem hinreichende Geldmittel zu Gebote stehen und dessen Persönlichkeit mir Bürgschaft gibt, dass mein so lange bestehendes Geschäft auch ferner in Ehren fortbestehen wird.

Die aus Rechnung 1868 stammenden Saldi werden Ihnen durch meinen Commissionär Herrn Bernhard Hermann voll gezahlt werden. Alles in Rechnung 1869 Bezogene incl.

der diesjährigen Disponenden übernimmt Herr Uhlig mit Ihrer Bewilligung.

Noch fühle ich mich verpflichtet, dem verehrten Herrn B. Hermann für die seit einer langen Reihe von Jahren so pünktliche Besorgung meiner Commission, sowie für das mir stets erwiesene Vertrauen und wahrhaft humane Entgegenkommen, hiermit aus der Fülle meines Herzens den aufrichtigsten Dank auszusprechen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Köppen.

Auf vorstehende Mittheilung des Herrn H. Köppen Bezug nehmend, beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich dessen *Buch- und Musikalien-Handlung* nebst *Leihbibliothek* käuflich erworben habe und dass ich das Geschäft unter der Firma

Köppen'sche Buchhandlung
(Otto Uhlig)

in den streng soliden Grundsätzen meines Herrn Vorgängers fortführen werde.

Dem Buchhandel seit 1860 mit Liebe angehörend, glaube ich mir während dieser neunjährigen Thätigkeit in den geachteten Handlungen der Herren Schroedel & Simon in Halle, A. Volkening und A. Hufeland (Volkening's Buchhandlung) in Minden diejenigen Kenntnisse erworben zu haben, die zum schwunghaften Betrieb eines Sortimentsgeschäfts nöthig sind.

Das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen bitte ich gütigst auf mich übertragen zu wollen und ersuche ich Sie daher, mir Conto offen halten und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen,

ferner zu gestatten:

dass die zu stellenden Disponenden der

105*